

Werk

Titel: Verhandlungen der Gesellschaft

Ort: Berlin

Jahr: 1912

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1912|LOG_0018

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Allgemeine Erdkunde.

- Chamberlin**, Thomas Chrowder: The Future Habitability of the Earth. (From the Smithsonian Report for 1910. Washington 1911. 19 S. 8°. (Verfasser.)
- Giannitrapani**, Luigi: La nuova carta d'Italia al 100000. Roma 1911. 16 S., 4 Tf. 8°. (Istituto Geografico Militare.)
- Montessus de Ballore**, Comte de: La Sismologie moderne. Paris: Armand Colin, 1911. XX, 284 S., 17 Tf., 1 Krt. 8°. (Verlag.)
- Mori**, Attilio: I Lavori dell' Istituto Geografico Militare. Palermo 1911. 14 S. 8°. (Istituto Geogr. Militare.)

VERHANDLUNGEN DER GESELLSCHAFT.

Allgemeine Sitzung vom 13. Januar 1912.

Vorsitzender: Herr P e n c k.

Der Vorsitzende begrüßt die Versammlung mit den besten Wünschen zur Jahreswende und weist auf die erfreuliche Tatsache hin, daß die Gesellschaft in das neue Jahr mit (der höchsten bisher erreichten Zahl an Mitgliedern (s. S.) tritt; freilich ist dies vorwiegend dem Zuwachs an auswärtigen ordentlichen Mitgliedern zu danken. Die Größe Berlins und das hier herrschende lebhaftere Interesse für Erdkunde werden aber auch in Bezug auf ansässige Mitglieder ein sehr dankenswertes Feld für Werbetätigkeit bieten.

Seit der letzten Sitzung hat die Gesellschaft das ordentliche Mitglied Herrn C z u d n o c h o w s k i, Rektor in Hohenschönhausen bei Berlin (Mitglied seit 1908) durch den Tod verloren.

Der Vorstand und Beirat haben beschlossen, den Generalsekretär der Gesellschaft, Herrn Hauptmann a. D. G e o r g K o l l m, nachdem er 22 Jahre hindurch sowohl die Obliegenheiten des Generalsekretariats, als auch die Verwaltung der Bibliothek und die Herausgabe der Zeitschrift besorgt hat, zu entlasten und die Schriftleitung der Zeitschrift dem Privatdozenten an der hiesigen Königlichen Universität, Herrn Dr. A l f r e d M e r z zu übertragen.

Bericht des Generalsekretärs.

über die Entwicklung und Tätigkeit der Gesellschaft im Jahre 1911.

„Veränderungen im Mitgliederstande. Neu aufgenommen wurden 100 ordentliche Mitglieder, und zwar 60 ansässige und 40 auswärtige. Infolge von Tod, Verzug oder Austritt schieden dagegen

84 ordentliche aus, so daß die Gesellschaft zurzeit aus 1347 ordentlichen, 58 korrespondierenden und 48 Ehren-Mitgliedern, im ganzen aus 1453 Mitgliedern besteht gegen 1347 im Vorjahre (s. Zusammenstellung im Anhang zu Heft I, S. aa).

„Im verflossenen Jahr fanden 10 allgemeine ordentliche Sitzungen und 8 Fachsitzungen statt, von denen zwei Diskussionsabende (Themata: Welche Hilfsmittel stehen zur Veranschaulichung des Geographie-Unterrichts in Berlin zur Verfügung? — Über Bodenfluß.)

Im Anschluß an den ersten Diskussionsabend fand am darauffolgenden Sonntag ein Ausflug in den Grunewald unter Führung des Herrn Geheimrat Penck statt.

„Die Büchersammlung hat sich, abgesehen von den periodischen Schriften, um 570 Werke in 738 Bänden, die Kartensammlung um 69 Kartenwerke mit 477 Blatt vermehrt.

„Von den eingesandten Werken wurden 60 in den „Literarischen Besprechungen“ der Zeitschrift besprochen, während eine größere Zahl derselben bei den in der Zeitschrift veröffentlichten „Eingängen für die Bibliothek“ kurz angezeigt wurden.

„Wissenschaftliche Unternehmungen.

1. Der XVI. Band der im Auftrage der Gesellschaft von Herrn Otto Baschin bearbeiteten „Bibliotheca Geographica“ gelangte zur Ausgabe.

2. Aus den Mitteln der Karl Ritter-Stiftung wurden Unterstützungen bewilligt an:

Herrn Privatdozent Dr. Gustav Braun-Berlin für eine landeskundliche Studienreise nach Skandinavien;

„ Dr. Theodor Koch-Grünberg-Freiburg i. B. für eine Forschungsreise in das Amazonas-Gebiet;

„ Dr. Max Moszkowski-Berlin zur Konstruktion seiner in Holländisch-Neu-Guinea angefertigten Routenaufnahmen;

„ Prof. Dr. Willi Ule-Rostock für eine Studienreise nach Brasilien;

3. Das Kuratorium der Ferdinand von Richthofen-Stiftung bewilligte an Unterstützungen:

Herrn Dr. Carl Mordziol-Aachen zur Fortsetzung seiner morphologischen Studien im Rhein Tal;

„ cand. geogr. Jos. Müller-Berlin zum Studium des alten Lech-Gletschers;

„Zwei große deutsche Expeditionen, an deren Zustandekommen die Gesellschaft für Erdkunde mitgewirkt hat, sind im verflossenen Jahre

ausgegangen: die Filchnersche deutsche Antarktische Expedition und die Deutsche Expedition zur Erforschung des Kaiserin Augusta-Flusses.

Schenkungen.

„Zur Erinnerung an den nach Strandung seines Expeditionsdampfers ‚Welff‘ am 2. Oktober 1865 bei Bardera ermordeten deutschen Afrikaforschers Karl Klaus Freiherrn von der Decken hat die Königlich Italienische Regierung ein Maschinenteil des Dampfers der Gesellschaft für Erdkunde überwiesen; das Erinnerungsstück ist in der Halle des Hauses der Gesellschaft aufgestellt worden.

„Frau Josefine Baumann in Wien schenkte eine Mappe mit photographischen Aufnahmen ihres im Jahre 1899 verstorbenen Sohnes Dr. Oscar Baumann, die er in den letzten Lebensjahren in Ost-Afrika gemacht hat.

Der Vorsitzende begrüßt Seine Hoheit den Herzog Adolf Friedrich zu Mecklenburg nach seiner und seiner Expedition glücklichen Heimkehr von längerer Forschungsreise in Mittel-Afrika und beglückwünscht ihn zu den erzielten Erfolgen.

Hierauf nimmt S. H. der Herzog das Wort zu seinem Vortrag: „Die Inner-Afrika-Expedition 1910/11.“ (Mit Lichtbildern.)

Referat über die Reise s. S. 1.

In die Gesellschaft werden aufgenommen:

als ansässige ordentliche Mitglieder:

Herr Hans Gurlitt, Hauptmann a. D., Friedenau,

„ Oskar Halla, Ober-Ingenieur,

„ Albert Heine, Kaufmann,

„ Dr. Otto Höttsch, Professor an der Kgl. Akademie Posen,
und Lehrer an der Kriegsakademie,

„ Dr. med. Alfred Koppen, Augenarzt,

„ Ernst Steidel, Kaufmann,

„ Dr. Walther Thorner, Augenarzt, Privatdozent an der
Kgl. Universität,

„ Dr. Heinrich Wüstenhagen, Oberlehrer, Pankow,

„ Eduard Zintgraff, Hütten-Direktor, Groß-Lichterfelde;

als auswärtiges ordentliches Mitglied

Herr James H. Hyde. Paris.

Außerordentliche Sitzung vom 20. Januar 1912.

Vorsitzender: Herr P e n c k.

Herr Prof. Dr. Fridtjof Nansen spricht über: „Die erste Entdeckung Nord-Amerikas durch die Norweger.“ (Vergl. S. 41 ff.)

BERICHTE VON GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFTEN UND VORTRÄGEN.

Berlin. Institut für Meereskunde. 23. Januar 1912.

Professor Dr. Franz Heiderich, Wien: „Triest und die Tauern-Bahn.“ Mit Lichtbildern.

Greifswald. Geographische Gesellschaft. 16. Januar 1912.

Professor Dr. W. Volz, Breslau: „Durch das dunkelste Nord-Sumatra.“ Auf Grund eigener Reisen. Mit Lichtbildern.

Hamburg. Geographische Gesellschaft. 4. Januar 1912.

Dr. J. Elbert, Frankfurt a. M.: „Forschungsreise im ostmalayischem Archipel.“

Leipzig. Gesellschaft für Erdkunde.

Allgemeine Vereinssitzung am 25. Oktober 1911. Dr. Albert von Le Coq, Berlin: Reisen und Forschungen in Chinesisch Turkestan 1904—1906.“

Der Vorsitzende Geheimrat Prof. Dr. J. Partsch berichtet an der Hand von eingegangenen Briefen über die deutschostafrikanische Forschungsreise von Geheimrat Prof. Dr. Hans Meyer.

Allgemeine Vereinssitzung am 8. November. Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Albrecht Penck, Berlin: „Im Eisfjord auf Spitzbergen.

Fachsitzung am 29. November. Gymnasialoberlehrer Dr. Rudolf Stübe sprach über das mittelalterliche Indien in europäischen Berichten.

Der Vorsitzende Geheimrat Prof. Dr. J. Partsch berichtet über die neuesten Forschungen im Tschadsee-Gebiet und über die großen Veränderungen dieses Seebeckens.

Allgemeine Vereinssitzung am 13. Dezember. Freiherr v. Wichmann-Eichhorn aus Dresden hielt einen Vortrag über Neuseeland.

Allgemeine Vereinssitzung am 10. Januar 1912. Vortrag des Anfang Dezember von seiner jüngsten Forschungsreise heimgekehrten Vorsitzenden der Gesellschaft, Geheimrat Prof. Dr. Hans Meyer: „Auf neuen Wegen durch Ruanda und Urundi.“

Schluß der Redaktion am 23. Januar 1912.
